



DR. RATH HEALTH FOUNDATION
Responsibility for Health, Peace and Social Justice

Krebs – Das Ende einer Volkskrankheit

Der medizinische Durchbruch

Das Ende der Krebs epidemie ist in Sicht! Das „Zeitalter der Zellvergiftung und Zellerstörung“ durch Chemotherapie und Bestrahlung nähert sich dem Ende. Eine neue Epoche der Krebsbekämpfung: Das „Zeitalter der Zell-Regulation“ hat begonnen – ein medizinischer Durchbruch, der die Tragödie der Krebs epidemie für immer und weltweit beenden wird.

Das kürzlich veröffentlichte Buch der bedeutenden Wissenschaftler und Pioniere der Naturheilmforschung, Dr. Matthias Rath und Dr. Alexandra Niedzwiecki „Krebs – Das Ende einer Volkskrankheit“ dokumentiert diese historische Entdeckung. Es ist ein äußerst eindrucksvoller Bericht der Wissenschaftler, die diesen medizinischen Durchbruch leiteten. Dr. Rath gelang die entscheidende Entdeckung zur natürlichen Kontrolle der Krebskrankheit und Dr. Niedzwiecki ist die Forscherin, die die wissenschaftliche Beweisführung dieses medizinischen Durchbruchs koordinierte.

In der New York Times vom 22. September 2011 (Abb. 1) wurde die Buchveröffentlichung mit folgendem entscheidenden Satz angekündigt: „Die hier beschriebenen Naturheilverfahren sind – wissenschaftlich erwiesen – in der Lage, alle Schlüsselmechanismen zu hemmen, die den Krebs zu einer tödlichen Krankheit machen.“

Eine Vielzahl von wissenschaftlichen Veröffentlichungen, einschließlich klinischer Untersuchungen, bestätigen die Wirksamkeit der vom Dr. Rath Forschungsinstitut untersuchten Zellvitalstoffe im Kampf gegen Krebs. Fast alle großen Forschungszentren und Universitäten der Welt führen jetzt entsprechende klinische Studien mit natürlichen Mikronährstoffen durch. Nichts kann den medizinischen Durchbruch der wissenschaftlichen Naturheilverfahren mehr aufhalten.

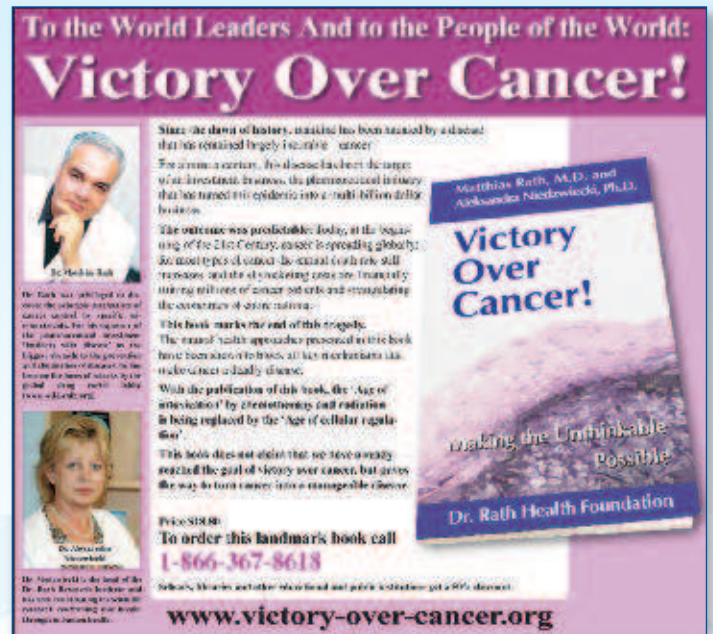


Abb. 1: „Sieg über Krebs!“ – Veröffentlichung in der New York Times vom 22. September 2011.

Die entscheidende Rolle von Mikronährstoffen in der Krebsbekämpfung

Die bisherigen schulmedizinischen Behandlungsmethoden der „Chemotherapie“ und der Bestrahlung zielen auf das Abtöten von Krebszellen ab. Dabei vergiften, schädigen, töten sie gleichermaßen Milliarden gesunder Zellen. Es ist wie das Hineinschießen mit einer Schrotflinte. Besonders verheerend bei der Chemotherapie ist, dass die Zytotoxine vor allem die sich normalerweise schnell vermehrenden Zellen angreifen, so auch die für das Immunsystem entscheidenden Leukozyten. Dieser Irrweg der vorsätzlichen Schädigung des Abwehrsystems zeigt die absurde Rückständigkeit und Hilflosigkeit des so hoch gelobten „medizinischen Fortschritts“. In einer weitreichenden Untersuchung klinischer Studien über die Behandlung von 228 000 Krebspatienten der letzten 20 Jahre in Australien und den USA wird darüber hinaus ein niederschmetterndes Ergebnis der Behandlung mit „Chemokeulen“ aufgezeigt: 5 Jahre nach Therapiebeginn überlebten im Durchschnitt nur 2 von Hundert Patienten. Die Untersuchung zeigt auch, dass seit 1985 bei folgenden



Warum fürchtet sich das Pharmakartell vor diesem wissenschaftlichen Umbruch?

Es ist unschwer zu verstehen, dass die Entdeckung der natürlichen Kontrolle von Krebs einen riesigen, weltweiten Milliarden-Pharma-Markt patentierter „Chemo“-Präparate und Bestrahlungstherapien unmittelbar bedroht. Dieser Markt mit seinen gigantischen, weit über den anderer Wirtschaftsbranchen reichenden Profiten, kann logischerweise nur durch die Aufrechterhaltung von Krankheiten existieren. Der Fortbestand und die Ausbreitung von Krankheiten sind die ökonomische Grundlage, selbst in Krisenzeiten, wie die aktuellen Wirtschaftsdaten zeigen. Erst unter dieser Betrachtung wird deutlich, weshalb die Bedeutung von Mikronährstoffen bei der Prävention und Therapie der Krebskrankheit bisher so wenig Akzeptanz in der medizinischen Praxis fand. Naturprodukte können nicht patentiert werden und damit sind horrenden Gewinne nicht erzielbar. Noch schlimmer die Zukunftsprognose für dieses Pharmakartell: Menschliche Gesundheit hieße für sie und darüber hinaus partizipierende Bereiche, wie der Finanzwirtschaft ein dauerhafter milliardenschwerer Einbruch. Für das Jahr 2030 werden die jährlichen Kosten für Krebs und andere „Nicht-Infektionskrankheiten“ auf unvorstellbare 34 Billionen Euro prognostiziert (World Economic Forum, 2011). Dies entspräche dem Dreifachen aller heutigen Brutto sozialprodukte der EU-Mitgliedsstaaten zusammengekommen! Das Buch „Krebs – Das Ende einer Volkskrankheit“ von Dr. Matthias Rath und Dr. Aleksandra Niedzwiecki schlägt deshalb wie der Blitz in dieses Betrugsgebäude der gesamten Pharmabranche und deren Helfershelfer ein.



Die Kontrolle der Volkskrankheit Krebs hängt jetzt nur noch von einem einzigen Faktor ab

Wie schnell können wir alle – die Menschen weltweit – dafür sorgen, dass dieses Wissen schnell und überall verbreitet wird. *Es geht um unsere Gesundheit und um die Beendigung des Geschäfts mit der Krankheit.* Von einer profitgierigen Pharmaindustrie und deren dienstbaren Handlangern können wir das verständlicherweise nicht erwarten. Das Buch und die nachfolgenden Internetseiten helfen dabei.

So können Sie mithelfen, eine krebsfreie Welt zu ermöglichen – Jetzt!

- **Lesen Sie das Buch „Krebs – Das Ende einer Volkskrankheit“ online auf:** www.victory-over-cancer.org oder bestellen Sie es telefonisch unter +31 (0) 457-111-222.
- **Nutzen Sie die Zugangsmöglichkeiten zu den wissenschaftlichen Veröffentlichungen im Studien-Archiv auf der Homepage der Dr. Rath Health Foundation:** www.dr-rath-foundation.org
- **Schließen Sie sich mit Freunden und Bekannten zu einer Initiative: „Meine Stadt – krebs frei!“ zusammen. Informationen erhalten Sie auf** www.deutschland-krebsfrei.de
- **Übermitteln Sie Ihre Ideen und Fragen:** info@deutschland-krebsfrei.de